

Ortsbeirat Wetterfeld



Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 26. 05. 2021

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Angela Jünger	X	
Herr Jens Albach	X	
Herr Ralf Ide	X	
Herr Dr. Michael Lierz	X	
Herr Joachim Kühn	X	
Herr Manfred Desch	X	
Frau Gabi Schäfer-Klaus	X	
Herr Leon Schmulbach	X	

Protokoll Nr.:	03-2021
Datum:	26. 05. 2021
Ort:	Saal DGH
Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Sitzungsende	21:14 Uhr
Schriftführer:	Desch

Ferner sind anwesend:	Magistrat	-
	Stadtverordnete	-
	Gäste	Ehepaar Sandra und Thomas Jahn (Gullringen)

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 5. Entwurf Flyer Ortsbeirat Wetterfeld**
- 6. Vorschläge Mitglieder für Seniorenbeirat und Kinder- und Jugendbeirat**
- 7. Errichten einer Trockenbauwand im Jugendraum**
- 8. Besprechung Bebauungsplan Gewerbegebiet**
- 9. Mitteilungen**
- 10. Anfragen**
- 11. Verschiedenes**



Beratung:

TOP	Detail	Art	HH vorläufige Kosten	Erklärung
1.		P		Der OV Ide begrüßt die Anwesenden.
2.		P		Der OV Ide stellt die Beschlussfähigkeit fest.
3.		P		Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
4.		P		Das letzte Protokoll Nr. 02/21 vom 21.04.2021 wird einstimmig genehmigt.
5.		E		OV Ralf Ide stellt den bestehenden OB-Flyer vor und bittet um Verbesserungsvorschläge. OB Schäfer-Klaus schlägt vor, neben den Einzelfotos auch ein Gruppenfoto zu machen und einzufügen, um den Teamgedanken zu betonen. Dies wird allgemein begrüßt, das Gruppenfoto soll aber erst nach Lockerung der Corona-Einschränkungen gemacht werden. Weiterhin werden die Angaben, die Vereine betreffend, auf einen aktuellen Stand gebracht, gerne können auch aktuellere Fotos der Ortsbeiräte geschickt werden und die beiden neu gewählten Mitglieder sollen bitte zeitnah einen kurzen Vorstellungstext schicken. OB Kühn wird mit dem Bürgermeister klären, ob der OV die Meldedaten der Neubürger erhalten kann, ohne mit dem Datenschutz zu kollidieren.
6.		B		Der OV berichtet, dass ihm 3 Wetterfelder ihre Bereitschaft signalisiert haben, im Seniorenbeirat mitzuwirken. Es sind dies Kurt Stein, Hans-Armin Kreicker und Herr Greiner (wohnhaft im Seniorenheim Zimmermann). Das Gremium soll möglichst noch vor den Sommerferien gewählt werden, deshalb wird eine gegenüber dem 2-Monatsturnus vorgezogene OB-Sitzung stattfinden, in der sich die 3 Kandidaten vorstellen werden, so dass anschließend die beiden Vertreter für Wetterfeld im Seniorenbeirat durch den OB gewählt werden können. Bezgl. der Kandidaten zum Jugendbeirat erklärt OB Kühn, dass diese Wahl erst nach den Sommerferien stattfinden soll. Zum einen ist bis dahin evtl. der neue Stadtjugendpfleger eingestellt, dessen Aufgabe es u.a. auch ist, den Jugendbeirat zu leiten, zum anderen bleibt so mehr Zeit, geeignete Kandidaten zu finden. OB Schmulbach erklärt sich bereit, in der Wetterfelder Jugend nach geeigneten Leuten zu suchen und dem Gremium das Ergebnis in der nächsten Sitzung zu präsentieren.
7.		B		Auf Anfrage von OB Albach an OB Jünger als Kirchenvorstandsvorsitzende, ob denn nicht der Jugendraum im Pfarrhaus wieder aktiviert werden könne, verneint diese und teilt mit, dass das Pfarrhaus in Kürze wieder von der neuen Pfarrerin bewohnt wird. Ein Ortstermin zur Klärung der baulichen Möglichkeiten im



			<p>Jugendraum des alten DGH soll eine halbe Stunde vor der nächsten Sitzung stattfinden.</p> <p>Außerdem wird auf Vorschlag von OB Desch und OB Kühn zusätzlich eine Wetterfelder Ortsbegehung, nach Möglichkeit zusammen mit dem Bgm. Herrn Meyer am Samstag, dem 03.07.21 ab 15 Uhr beschlossen.</p>
8.		B/ M	<p>Der OV und OB Kühn erläutern die Beschlussanträge. Ein Investor plant die Errichtung einer Solarparks. Falls diese ausgeführt wird, würde dies die Möglichkeiten der Bebauung für die anliegenden Grundstücke erheblich einschränken. Es ist geplant, dem Solaranlagen-Planer ein Ersatzgrundstück am Rand des Baugebietes im Tausch anzubieten, wodurch die Möglichkeiten für die restlichen Grundstücke weniger eingeschränkt wären. Um Zeit für dieses Vorhaben zu gewinnen und die Solaranlage erst einmal ‚auszubremsen‘, soll deshalb zum einen die Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes ‚An der Geisenwiese – In der Aue‘ und zum zweiten eine Veränderungssperre für dieses Planungsgebiet beschlossen werden. Nach sehr kontrovers geführter Debatte beschließt der OB Wetterfeld per Akklamation bei 1 Enthaltung, 1 Ja- und 7 Nein-Stimmen die räumliche Erweiterung des Bebauungsplanes abzulehnen, stimmt aber der Verhängung der Veränderungssperre mit 8 Ja- und 1 Gegenstimme zu.</p>
9.		M/ B	<p>a) Der OV berichtet über den Fortschritt der Arbeiten zum Dorftreff/Spielplatz und erwähnt die weitere Nutzung der WhatsApp-Gruppe ‚Wetterfeld putzt sich‘ auch für die Abstimmung zu dieser Aktion.</p> <p>b) Der OV berichtet weiterhin von einem Gespräch mit Susanne Schudt über die geplante Ruhebänk im/am Neubaugebiet. Sie hat noch 320 € übrig nach der Anschaffung des Bücherschranks, die sie zur Bank spenden will. OV Ide wird eine Bank mit Armlehnen aussuchen. Mehrkosten über die 320 € hinaus werden dann aus den ZID Mitteln bestritten. OB Kühn berichtet über den Status des Grundstücks hinter dem Seniorenheim Richtung Kreisel als Ausgleichsfläche. Als solche darf derzeit keine Änderung daran vorgenommen werden, um z.B. einen Park dort anzulegen. Es bestehen allerdings keine Einwände gegen die Installation einer Bank am Rand der Fläche an der Straße; evtl. auch mit Pflanzung eines Baumes. Hierzu hat er eine Liste von geeigneten Baumarten, für die sich OB Lierz interessiert. Er kann sich vorstellen, einen solchen Baum evtl. zu spenden. Die Versammlung beschließt das Aufstellen der Bank an der verlängerten Herrenhausgasse oberhalb des Gasverteilers mit Pflanzung eines Baumes. OB Lierz berichtet weiter über ein Gespräch mit der HLG auch zur Anlage eines Parks. Eine Umwidmung dieser Fläche ist bei Stellung einer Tauschfläche grundsätzlich möglich, allerdings sehr aufwendig und vor allem sehr langwierig. Der OB beschließt einstimmig, die Stadtverwaltung mit der Recherche nach einer solchen Tauschfläche zu beauftragen, betrachtet dies als längerfristiges Projekt und plant ggf., die Anlage des ‚Parks‘ in bewährter Manier in Eigenleistung der Bevölkerung</p>



			<p>anzugehen. Hierzu wird ein Antrag an den Magistrat vom OV erstellt.</p> <p>c) Bezgl. der Parkflächen im Wohnpark Gullringen wird unter Beteiligung der beiden Gäste lebhaft diskutiert. Die Versammlung ist sich einig, dass ein neuer Anlauf mit dem neuen Bürgermeister erfolgen muss. Hierzu soll u.a. die geplante Ortsbegehung mit Herrn Bgm. Meyer am 03.07.21 genutzt werden. Es wird nochmals betont, dass eine kostspielige und langwierige Änderung des Bebauungsplanes notwendig wäre, um weitere Parkflächen zu schaffen. Da stellt sich die Frage, ob das Kosten-/Nutzenverhältnis dann noch stimmt und ob man nicht eine weniger bürokratische Lösung finden kann. Evtl. hat der neue Bürgermeister hierzu eine zündende Idee.</p>
10.	A		<p>Von Herrn Kurt Stein wurde angeregt, eine Infotafel am Lutherberg mit Infos zur Vergangenheit dieses Ortes als quasi Mittelpunkt des Dorfes Bürgeln aufzustellen. Zur Durchführung dieses Vorhabens soll der Seniorenbeirat beteiligt werden. Herr Stein schlägt weiter vor, eine weitere Infotafel mit evtl. Ruhebänk am Radweg am Standort des Wetterfelder Bahnhofs aufzustellen. OB Kühn berichtet hierzu, dass bereits Gespräche mit Herrn Stiehl und dem Verein Gießener Land zu solchen Infotafeln stattgefunden haben, allerdings hat er leider noch kein Originalfoto des Wetterfelder Bahnhofs. OB Desch erklärt sich bereit, mit dem Wetterfelder Archivar Helge Braunroth im Wetterfelder Archiv nach einem guten Foto zu suchen.</p>
11.	M		<p>a) OB Jünger berichtet über 2 ungepflegte Gärten am Weg Richtung Teiche, u.a. der, welcher vor kurzem an einen Lauterer verpachtet wurde und regt an, dass sich die Stadt Laubach mit den Pächtern in Verbindung setzt und Pflegemaßnahmen durchsetzt. Dieser Vorschlag stößt eine z.T. heftige Debatte an, in deren Verlauf u.a. OB Lierz den ökologischen Wert solcher 'verwilderter' Gärten betont. Eine 'Beeinträchtigung' Dritter durch den Wildwuchs kann nicht festgestellt werden, somit ergibt sich auch kein Handlungsbedarf.</p> <p>b) OB Jünger berichtet weiterhin über den schlechten Zustand der Bankette am gleichen Weg - auch weiter hinten. Die Jagdgenossenschaft hat zugesagt, diese mit abzuschleifen, wenn die Feldwege instandgesetzt werden. Instandgesetzt wird, wie OB Desch berichtet, auch der Weg vom Wertstoffhof Richtung Hessenbrückenhof durch die Jagdgenossenschaft.</p> <p>c) Bezgl. des ohne Beteiligung des Ortsbeirates verpachteten Gartens schlägt der OV vor, durch Preisvorteile o.ä. ortsansässige Pachtinteressenten zu bevorzugen. Im vorliegenden Fall hätte dies aber nichts gebracht, weil ja auch ein Lauterer in Laubach als ortsansässig gilt.</p> <p>d) OB Desch berichtet über die Aktion Blühstreifen hinterm Sportplatz, den die Jagdgenossen vor kurzem angelegt haben.</p>



			<p>Beschlossen wurde dies vom Ortsbeirat im letzten Jahr, die Saat ist mittlerweile gut aufgegangen. Allerdings ist unverständlich, dass auf diesen Blühstreifen eines der mobilen Tore gestellt wurde (wahrscheinlich um den Rasen zu mähen).</p> <p>e) OB Desch berichtet weiterhin über die Gehwegplatten, die jetzt vom Spielplatz entfernt und gesäubert auf Paletten gestapelt wurden. Ursprünglich vorgesehen u.a. zur Befestigung des Platzes für die Glas-Container neben der Feuerwehr, sollen die jetzt evtl. z.T. für den Mülltonnenplatz hinter der Feuerwehr Verwendung finden, ansonsten zur freien Abholung zur Verfügung gestellt werden. Die Feuerwehr hat lt. Herrn Straube jun. bei der Stadt die Pflasterung des Containerplatzes beantragt und der Bauhof hat abgewunken, als man dort die Platten loswerden wollte. Jedenfalls wurden sie bis zur Klärung auf dem Platz vorm Sportlerheim unter dem Nussbaum abgestellt. OB Albach berichtet zum gleichen Projekt, dass man sich dazu entschlossen hat, auch den Weg vom Spielplatz, Richtung Ruppertsburger Straße mit dem Bessunger Kies zu sanieren. Das Budget gibt dies her.</p> <p>f) OB Schmulbach berichtet über die Probleme der Feuerwehrleute im Einsatz beim Abstellen ihrer Fahrzeuge und bittet, zu prüfen, ob man vor dem Feuerwehrgerätehaus Parkplätze für die Einsatzkräfte markieren und damit reservieren kann. OB Desch klärt mit Herrn Straube jun. diesen Aspekt.</p> <p>g) Die Termine für die nächsten OB Sitzungen werden wie folgt, festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">I. 30.06.21 um 18:30 Uhr wg. Begehung JugendraumII. 03.07.21 um 15:00 Uhr Ortsbegehung mit Bgm. MeyerIII. 15.09.21 um 19:00 UhrIV. 17.11.21 um 19:00 UhrV. 08.12.21 um 19:00 Uhr Jahresabschlussitzung <p>h) OB Albach fragt nach dem Stand der Beauftragung der Hinweisschilder an den Ortseingängen. Die Beauftragung konnte leider immer noch nicht stattfinden, da der Haushalt noch nicht genehmigt ist.</p>
--	--	--	---

Der OV schließt um 21:14 Uhr die Sitzung.

gez.: Ide

Ortsvorsteher

gez.: Desch

Schriftführer

